

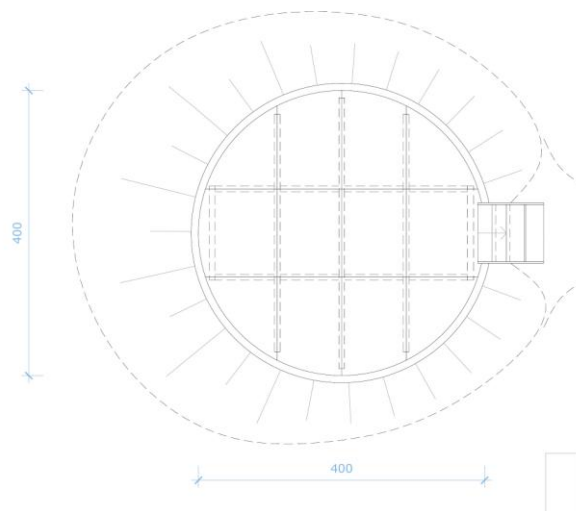


transparadiso

Paradise Enterprise – Stufe 2

Folke Köbberling (Köbberling/Kaltwasser, Berlin)

Girls Club



Eröffnung am Samstag, 28. Juni 2014, 15 Uhr

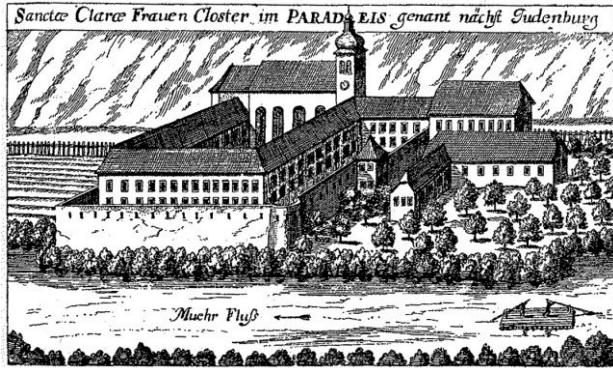
Permanente Installation, Zirkusweg/Paradeisgasse

Folke Köbberling baut mit einer Mädchengruppe aus Judenburg einen Treffpunkt auf dem Grund und Boden des ehemaligen Paradiesgartens. Mit Hilfe eines Kleinbaggerkurses werden praktische Fragen beantwortet und die Fundamente für einen *Girls Club* gelegt. Endlich bekommen die jungen Ladies von Judenburg einen coolen Treffpunkt. Im verschwundenen Paradiesgarten des ehemaligen Klosters entstehen mit künstlerischen Tools und Strategien im Sinne des *Direkten Urbanismus* längerfristige Perspektiven für Jugendliche.



KUNST
IM ÖFFENTLICHEN RAUM
STEIERMARK

transparadiso arbeitet von 2012 bis 2014 an *Paradise Enterprise*, einem Projekt im verschwundenen Paradiesgarten des ehemaligen Klosters in Judenburg. Mit künstlerischen Tools und Strategien erarbeiten sie mit der Methode des *Direkten Urbanismus* längerfristige Perspektiven für Gemeinden. **transparadiso** wurde 1999 gegründet von Paul Rajakovics (Architekt und Urbanist) und Barbara Holub (Künstlerin) als Plattform für eine erweiterte urbane Praxis.



Paradeiskloster. Stich aus G. M. Vischer: Topographia Ducatus Stiriae, 1681.



Verschwundener Paradiesgarten am ehem. Frauenkloster ©transparadiso

Paradise Enterprise Stufe 2

Projekte für Kunst im öffentlichen Raum, Frühjahr/Sommer 2014 - Künstlerinnen und Künstler:

Stefan Demming (Berlin)

DIE KLEINSTE SHOW DER WELT 2 - ein Wanderzirkus

Eröffnung 16. Mai 2014, 15 Uhr, mit zwei Videoinstallationen

Bühnenshow in einem Zelt, Zirkusweg/Paradeisgasse

17.-18. Mai und 23.-25. Mai 2014 um 17 Uhr und 19 Uhr

www.die-kleinste-show-der-welt-2.de

Christine und Irene Hohenbüchler (Wien)

"... wir wollen BMX + pumptrack ..."

Eröffnung 27. Juli 2014, 15 Uhr, BMX-Bahn, Zirkusweg/Paradeisgasse

Zuvor: 25.-27. Juli 2014 *Weltausstellung of the missing things*

www.martinjanda.at/de/kuenstler/christine-irene-hohenbuechler/werke

paradise enterprise ist eine Initiative von **transparadiso** und entsteht in Kooperation mit der Gemeinde Judenburg sowie dem Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark (Graz).

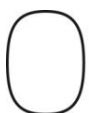
Das Projekt wird gefördert von **departure** (Wien).

Judenburg: Heinz Gradwohl (Stadtentwicklung), Heinz Mitteregger (Stadtmarketing), Sibylle Rarej (Kultur), Gernot Dobrouschek (Jugend und Sport), Désiree Steinwider/ regionales Jugendmanagement Obersteiermark

In Zusammenarbeit mit dem Bundesgymnasium Judenburg und JUZ Judenburg (Jugendzentrum).

Team **transparadiso**: Jan Watzak-Helmer, Matthias Jahn, Sabine Ott (Design des Equipments für die Expeditionen), Michael Schultes (rescue box)

Weitere Informationen: www.transparadiso.com; www.kioer.at; www.departure.at

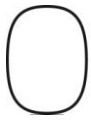


KUNST
IM ÖFFENTLICHEN RAUM
STEIERMARK



departure

Die Kreativagentur
der Stadt Wien



Lageplan

